

Glänzende Überseestadt



VON JÜRGEN HINRICHS

20 Jahre Bremer Überseestadt, so lange gilt der Masterplan für das alte Hafenrevier rechts der Weser. In dem Zeitraum hat es eine Entwicklung gegeben, von der nicht einmal die größten Optimisten ausgegangen waren. Die allermeisten vermarktbarsten Flächen in dem 288 Hektar Gebiet sind vergeben oder bereits bebaut. Investiert wurde aber auch in Bestandsgebäude, Schuppen und Speicher aus der Hochzeit des Hafens. Die Firma Stroever Schellack erweitert ihre Produktionsanlagen gerade um einen Büro- und Hallenbau (Foto). Schellack ist unter anderem ein Glanzmittel, und glänzend bunt sind auch die Farben der Teilfassade des neuen Gebäudes.